

## Kinderchortage in Heldrungen

### HELDRUNGEN.

Laut Information der Selbstständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche Sangerhausen finden seit gestern bis zum 16. Juli im Jugendbegegnungszentrum Heldrungen die Kinderchortage statt. 16 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren werden unter Leitung von Kantor Martin Schubach das Singspiel „Der verlorene Sohn“ einüben, mit Pfarrer Karpe Bibelarbeiten halten, gemeinsam basteln und spielen. Am 16. Juli, 9.30 Uhr, soll das Singspiel dann im Gottesdienst in der Golgatha-Kirche aufgeführt werden.



*AUFTRITT: Trotz des tragischen Unfalls während der Proben zeigten die Kinder in Heldrungen ihr Programm.*

# Ein gutes Ende trotz des Proben-Malheurs

## Evangelische Ferienfreizeit beendet

### HELDRUNGEN.

(SELK) in Heldrungen zu Ende. Während der vier Tage studierten die 16 Kinder, aus allen neuen Bundesländern kommend und zwischen 7 und 15 Jahre alt, aber nicht nur diese Geschichte aus der Heiligen Schrift ein. Sie fertigten innerhalb vieler Bastelstunden auch die T-Shirts für ihre Aufführung an und besuchten schöne Ausflugsziele in der Umgebung, zum Beispiel die Sachsenburg oder das Wasserschloss.

Betreut wurden die Mädchen und Jungen von ehrenamtlichen Helfern, die ebenfalls aus mehreren neuen Bundesländern stammen. Für die Freizeiten ihrer jüngsten Kirchenmitglieder während der Ferien opfern sie alljährlich ihren Urlaub.

So konnte trotz des Malheurs das lehrreiche kleine Singspiel um die alte biblische Geschichte zur Freude der Gottesdienstbesucher aufgeführt werden. Mit dieser Aufführung ging die diesjährige Sommerferienfreizeit der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

in Heldrungen zu Ende. Während der vier Tage studierten die 16 Kinder, aus allen neuen Bundesländern kommend und zwischen 7 und 15 Jahre alt, aber nicht nur diese Geschichte aus der Heiligen Schrift ein. Sie fertigten innerhalb vieler Bastelstunden auch die T-Shirts für ihre Aufführung an und besuchten schöne Ausflugsziele in der Umgebung, zum Beispiel die Sachsenburg oder das Wasserschloss.

Betreut wurden die Mädchen und Jungen von ehrenamtlichen Helfern, die ebenfalls aus mehreren neuen Bundesländern stammen. Für die Freizeiten ihrer jüngsten Kirchenmitglieder während der Ferien opfern sie alljährlich ihren Urlaub.

Siegfried R. Krebs